

Oberländer,
Frh. v. Oberländer,
aus Rudolstadt in Thüringen.

Wappen¹⁾ A: Silberne Wagennabe (nach anderer Erklärung ein desgl. Hammereisen mit Loch, von oben gesehen, die abgestumpfte Spitze nach unten kehrend) in Rot; auf dem gekrönten Helme zwischen 2 goldenen, an der Außenseite 3 mal gesähten, oben durch ein querliegendes „Mühlseifen“ auseinander gehaltenen Stämmen: das verkleinerte Schildbild. Helmdecke: rot-silbern²⁾.

Wappen B (Frh. Gotha 12. 8. 1865): Silberner Falken in Schwarz. Auf dem freiherrlich gekrönten Helme ein wie der Schild gezeichneter offener Flug. Decken: schwarz-silbern³⁾.

¹⁾ Nach Königs, Adelshistorie, 3. Tl., S. 787, erhielten die Gebrüder Erhard, Hans d. Alt. und Hans d. Jüng., die Oberländer, d. d. Wien 14. 7. 1620 einen Adelsbrief mit folgendem Wappen: in Rot ein silbernes Hammereisen mit „fürwärtsgebohrtem Loch“. Auf dem gekrönten Helme mit rot-weißer Decke: zwischen zwei goldenen Stangen mit drei auswärts gefehrten, gestümmelten Ästen der Hammer wie im Schilde, über denselben „der Zwerg nach gestellt ein silberner Hüß mit seinem Loch“.

²⁾ So z. B. geraer und Körtzger Oberländer. Ein offenbar nach diesem Wappen von ungeschicktem Stecher gefertigtes Peischaft, jedoch mit einem kleinen Oval — Buchstaben D? — in der Mitte, nachweisbar seit mindestens 1820 von IX b. — ob mit Recht oder auf Grund von Familienüberlieferung? — geführt. Etwas Ähnlichkeit damit hat das kleine und darum nicht recht deutliche Siegel der Katharina Oberländer in der Gründungsurkunde der Familienstiftung.

³⁾ An IX c. bei der Erhebung in den Freiherrnstand vom Herzog von Sachsen-Meiningen 1865 verliehen. Vgl. Grizner, Standeserheb. S. 645.

Evangelisch=lutherisch. Zu Rudolstadt, zu Heinersdorf, Bedheim, Frauenbreitungen, Hildburghausen und Meiningen in Sachsen=Meiningen, zu Würzburg, Ludwigsburg, München und Berlin.

Angeblich stammt die Familie Oberländer aus Bayern (Oberfranken?) und ist von dort nach dem reußischen Oberland und Vogtland usw. eingewandert. Nach Königs Adelshistorie sind Nachrichten über die vogtländischen Oberländer in der Kirche zu Weiszbach i. V. vorhanden (? gewesen). Wenn man ihm folgt, waren die Oberländer vormals in Bayern, in der Pfalz und in Franken „berühmt“ gewesen. † Heinrich v. Oberland oder der „Oberländer“ begab sich nach König 1389 aus Bayern und kaufte das Haus Claffenburg im Vogtlande. Die Stammsreihe ist nach König folgende:

Heinrich, auf Saalhammer; Sohn: Wilhelm, ebd.; Sohn: Georg, auf Ober- und Unter=Sachsen=Forbig; Sohn: Georg, auf Rudolfsstein, Saalhammer, Ober- und Unter=Sachsen=Forbig; Sohn: Hans, auf Rudolfsstein; Sohn: Fabian, auf Rudolfsstein; Sohn: Erhard, auf Lemnitz; Sohn: Erhard, auf Leutersdorf in der Oberlausitz; Söhne: a) Heinrich Gottlob, † Nieder-Reichenbach 1716. — b) Heinrich Erhard, * 1653, † Oberleutersdorf 24. 5. 1733; dessen Sohn: Heinrich Adolph Ferdinand, * 29. 12. 1689, kinderlos.

Der Name, zuweilen auch Oberlender und Oberlenter geschrieben, findet sich in den verschiedensten

Gegenden Deutschlands, am häufigsten wohl in Thüringen und Sachsen.

Über die durch vorläufige Verfügung vom 31. 10. 1679 und Testament vom 7. 8. 1693 gegründete Oberländerische Familienstiftung siehe IV a, 4.

Die nachfolgende Stammtafel beruht in ihrem 1. Teile hauptsächlich auf den Angaben in den Akten dieser Stiftung, die aber nicht immer ganz zuverlässig zu sein scheinen — vgl. V d —. Die rudolstädter Kirchenbücher reichen nur bis 1614 zurück und sind im 17. Jahrhundert, anscheinend besonders 1638—1654, lückenhaft. Eine Familiengeschichte mit ausführlichen Lebensbeschreibungen vorerst nur der unter VI f, VII d, VIII e, IX b, X c und X d aufgeführten, verfaßt von Pfarrer Karl Oberländer zu Frauenbreitungen, XI e, der die vorliegende Stammtafel bearbeitet hat, ist handschriftlich vorhanden; von demselben ist auch eine z. B. über 400 Namen aufweisende Ahnentafel seiner Kinder aufgestellt worden⁴⁾.

I. † Adam Oberländer, um 1565 zu Rudolstadt.

Sohn:

II. † Georg I. Oberländer, * Rudolstadt 27. 10. 1565,
(† 15. 3. 1642, „Pörzschmied“?).

Sohn:

III. † (Hauß?) Oberländer, * Rudolstadt 17. 12. 1605.

⁴⁾ Darin kommen u. a. vor: die Kanzler Gregor und Christian Brüd (Pontanus), die Maler Lukas Cranach d. Ä. und d. J., mehrere Professoren Deyfer und der Vater des Regiomontanus. Vielleicht wird diese Ahnentafel in einem späteren Bande veröffentlicht werden.

Söhne:

1. † Heinrich, s. IVa, Pörzer Aft.
2. † Georg II., s. IVb, Rudolstädter Aft.
3. † Johann Georg, s. IVc (wenn nicht Sohn von † Georg I. Oberländer).

IVc. † Johann Georg Oberländer, † 18. 5. 1697? 16. 11. 1658?, Barbier und Väder zu Rudolstadt; verm. 1. 5. 1653 mit † Katharine Scherliger (oder Schmelzer?), Tochter des † Stephan Schmelzer (?), Weißbäckers und Pfannerherrn zu Frankenhausen.

Tochter:

1. † Anna Marie, * 6. 9. 1655; verm. mit † Heinrich Wilhelm Hesse, † 1694, Pfarrer zu Teichel.

A. Pörzer Aft.

IVa. † Heinrich Oberländer, Hammerschmied zu Pörza bei Rudolstadt; verm. mit † Anna Keller, Tochter des † Friedrich Keller oder Cellarius, Superintendenten, u. s. Gem. † Elisabeth Hoffmann.

Kinder:

1. † Heinrich Andreas, s. Va.
2. † Kilian s. Vb.
3. † Äskmus, Verwalter oder Gerichtshalter zu Groß-Bähringen (scheint Kinder hinterlassen zu haben)
4. † Johannes, † 23. 2. 1686 (87?), hat das Studium wider Willen absetzen müssen, seit ungefähr 1646 Amtschösser zu Leutenberg; verm.⁵⁾ 17. 10. 1642 mit † Katharine Hein, † Rudolstadt 25. 12. 1694, Tochter

⁵⁾ Diese kinderlosen Eheleute Johannes und Katharina Oberländer stifteten u. a. 600 Rtlr. „zu einem stipendio vor arme auf Universitäten lebende Freunde“ aus den Familien Oberländer und Cellarius. Dies Oberländerische Familienstipendium steht unter Aufsicht des Fürstl. Ministeriums, Abteilung für Kirchen- u. Schulsachen, zu Rudolstadt.

des † Gottfried Hein, Bürgermeisters, u. j. Gem. †
Judith Dorothea Schüsner.

5 † Martha; verm. mit † Kaspar Born, Radler zu
Rudolstadt.

Va. † Heinrich Andreas Oberländer, Nektor, dann Diafo-
nus zu Rudolstadt, endlich 17 Jahre Pfarrer zu Nieder-
(oder Unter-)Loquitz; 2 mal verm. — a) mit † Katharine
Schenck, † 3. 8. 1637, Tochter des † Matthias Schenck,
Bürgermeisters zu Rudolstadt. — b) 22. 10. 1637 mit †
Barbara Ortel, * 1611, † 2. 11. 1663 (gedruckte Leichen-
rede im Fürstl. Archiv Stolberg), Tochter des † Hans
Ortel, Hofschusters zu Rudolstadt, u. j. Gem. † Elisabeth
Schneider, aus Blantenburg; kinderlos.

Kinder, erster Ehe:

1. † Sohn, † jung.
2. † Johann Bartholomäus, j. VIa.
3. † Sohn, † jung.

Vb. † Kilian Oberländer (Chilian Oberlenter), † 10. 1.
1643, Hammereschmied in der Pörze; verm. mit † Martha
Hermagen, † 5. 3. 1662.

Kinder:

1. † Sohn, † 6. 2. 1631.
2. † Sohn, * 10. 9. 1632 (identisch mit 3? oder † 9. 12.
1632??)
3. † Kind, † 29. 12. 1633 (identisch mit 2?).
4. † Nikol Abraham (identisch mit 2?), j. VIb.
5. † Anna (* 4. 6. 1636?); verm. — a) mit † Lorenz
(Martin?) Rosenberger, Steinhauer zu Stadtilm.
— b) mit † Kilian Brühl, Buchdrucker.

VIa. † Johann Bartholomäus Oberländer, * 4. 1. 1633
(im Kirchenbuchsanzug nicht zu finden), † Leichröda 10.
8. 1703, studierte zu Helmstedt, Koburg und Jena, 1655
Magister, 1658 Subrektor zu Rudolstadt, 1661 Pfarrer zu
Zeichel, 1670 zu Leichröda (gedr. Leichenr. zu Stolberg);

verm. 9. 2. 1658 mit † Katharine Söffing, † 1698, Tochter des † Klaus Söffing, Nachbarn zu Teichröda.

Kinder:

1. † Martha Magdalene; verm. 19. 7. 1699 mit † Johann Friedrich Beyer, Bürger und Tuchmacher zu Arnstadt.
2. † Dorothea Elisabeth; verm. mit † Johann Morgenroth, Winachbarn und Müller zu Teichröda.
- 3.—6. † Söhne, † jung, zum Teil während des Studiums.

VIb † Nitol Abraham Oberländer, Zeugmacher zu Rudolstadt; 2 mal verm. — a) 16. 11. 1656 mit † Barbara Schneider. — b) 22. 10. 1676 mit † Katharina Jahn.

Kinder:

1. † Christoph Heinrich, * 13. 8. 1657, † 18. 3. 1658.
2. † Eva Elisabeth, * 4. 3. 1659; verm. mit † Martin Zuche, Buchdrucker zu Jena.
3. † Katharina Barbara, * 18. 6. 1661 (Patent: des leutenberger Amtschöfifers Joh. D. Ehefrau und des loquitzer Pfarrers Andr. D. Frau).
4. † Johann Wolfgang, s. VIIa.
5. † Johann Andreas, * 24. 2. 1667.
6. † Tochter, * 5. 6. 1670.
7. † Margarethe, * 14. 12. 1672 (Pate: M. Joh. Barthol. D., Pf. zu Teichröda).

VIIa † Johann Wolfgang (Hans Wolf) Oberländer, * Rudolstadt 14. 12. 1663, † 12. 7. 1729, Hofischler; verm. mit † . .

Kinder:

1. † Heinrich Emanuel, * 6. 6. 1700.
2. † Johann Ludwig (oder „Ernst Ludwig“), s. VIIIa.
3. † Johann Ernst, s. VIIIb.
4. † Johann Benjamin, * 21. 2. 1718, † 29. 5. 1785, studierte 1739, Lehrer (Collega VII.) an der Landes- schule zu Rudolstadt; verm. ebd. 17. 1. 1758 mit † Charlotte Friederike Hasert, † 14. 1. 1796 (alt 75 1/2 Jahr); anscheinend kinderlos.

5. u. 6. † Söhne, † jung (des einen Patin: Gräfin Amalie Juliane).

7.—15. † Töchter, von denen nur die Namen und Geburtsdaten bekannt sind.

VIIIa. † Johann Ludwig (oder „Ernst Ludwig“) Oberländer⁹⁾, * . . . (wo?, nicht in Rudolstadt!), † 26. 1. 1773 (alt 71 Jahre weniger 8 Tage), Tischler zu Rudolstadt; verm. 14. 11. 1730 mit † Barbara Sophie Oberlein, † 21. 3. 1768 (alt fast 59 Jahre).

Kinder:

1. † Johann Friedrich, s. IXa.
2. † Sophie Dorothea, * 21. 10. 1734.
3. † Johann Gottfried, * 19. 1. 1746, Tischler; verm. Geschwenda . . 1771 mit † Marie Magdalene Schwarz aus Taubensch.
- 4.—8. † jung.

VIIIb. † Johann Ernst Oberländer, * 1. 8. 1709, † 21. 8. 1778, Tischler zu Rudolstadt; 2 mal verm. — a) mit † Marie Juliane . . , † 9. 5. 1767, alt 50 $\frac{1}{2}$ Jahre. — b) 26. 10. 1769 mit † Anna Margarethe Laubmann.

Kinder:

1. † Marie Dorothea, * 12. 12. 1745.
2. † Marie Sophie, * 9. 2. 1751.
3. † Johann Christoph, * 22. 3. 1753, † 20. 12. 1760.
4. † Ernst Heinrich, * 5. 7. 1756.
5. † Johann Christoph, * 26. 7. 1759.

IXa. † Johann Friedrich Oberländer, * Rudolstadt 25. 7. 1732, † 29. 1. 1800, Tischlermeister, Leimsfabrikant und Stadtwachtmeister; verm. 18. 9. 1755 mit † Anna Marie Fischer, † 5. 10. 1799, fast 72 Jahre alt, aus Blankenburg.

Kinder:

1. † Johann Andreas, s. Xa.

⁹⁾ Nur im Traueneintrag Johann Ludwig, sonst Ernst Ludwig.

2. † Tochter, † jung.
3. † Johann Friedrich Gottlieb, * 2. 8. 1760, † 4. 12. 1820, Tischler u. Leinwäber; verm. mit † Marie Friederike . . , † 23. 6. 1831 (78³/₄ J. alt).
4. † Johanne Dorothea Katharine, * 4. 11. 1762.
5. † Konrad Christoph Christian, s. Xb.
6. † Sabine Elisabeth Henriette, * 7. 5. 1768.
7. † Gustav Wilhelm Ernst, * 5. 10. 1775.

- Xa. † Johann Andreas Oberländer, * 4. 7. 1756, † 31. 5. 1821, Tischlermeister zu Rudolstadt; 4 mal verm. — a) Herbst 1779 mit † Dorothea Elisabeth Weis. — b) 4. 2. 1802 mit † Traugotte Johanne Dorothea Haase, † 31. 5. 1817. — c) . 9. 1817 mit † Johanne Margarethe Franke (in Quittelsdorf?), † 10. 2. 1819. — d) 31. 8. 1819 mit † Barbara Katharine Herber.

Kinder,

erster Ehe:

1. † Johann Christoph Friedrich s. XIa.

zweiter Ehe:

2. † Johanne Friederike Auguste, * 2. 7. 1804.

- Xb. † Konrad Christoph Christian Oberländer, * 28. 7. 1765, † 27. 4. 1832, Kunststecher zu Rudolstadt; 2 mal verm. — a) Uhlstedt . . 1792 mit † Friederike Sophie Auguste Fröhlich, † 3. 7. 1799, Tochter des † . . Fröhlich, Kantors. — b) mit † Sophie Therese . . , † 2. 9. 1819.

Kinder:

1. † Johanne Henriette Susanne, * 9. 7. 1798.
2. † Johann Friedrich, s. XIb.
3. † Johann Christoph Theodor, s. XIc.
4. † Johann Emil Leberecht, * 13. 7. 1803, † 9. 10. 1854, Drechslermeister; verm. 30. 10. 1832 mit † Henriette Friederike Kühn, * 1802, † 12. 11. 1873.
5. † Auguste Wilhelmine Natalie, * 21. 5. 1805.
6. † Johanne Christiane Friederike, * 25. 4. 1807, † 10. 3. 1883.

7. † Louis Wilhelm Adolf, * 26. 4. 1811, † 13. 7. 1811.
8.—11. † jung.

XIa. † Johann Christoph Friedrich Oberländer, * 5. 4. 1781, † 20. 2. 1820, Kunst-, Schwarz- und Schönfärbermeister zu Rudolstadt; verm. 26. 8. 1802 mit † Marie Christine Ernestine Fischer, * 22. 11. 1774, † 17. 3. 1849.

Kinder:

1. † Johanne Marie, * 27. 11. 1803; verm. mit † Georg Börmel, Fleischermeister zu Rudolstadt.
2. † Johann Christian Andreas, * 14. 2. 1806,)ohnne Nach-
3. † Karl Friedrich Heinrich, * 25. 9. 1807,) kommen.
4. † Johann Heinrich, j. XIIa.
5. † Dorothea Sophie Friederike, * 20. 4. 1811, † 5. 6. 1874; verm. mit † Georg Theodor Friedrich Güntjche, Lohgerbermeister.
6. † Wilhelm Christian Richard, * 12. 5. 1816, † 20. 5. 1816.

XIb. † Johann Friedrich Oberländer, * Rudolstadt 2. 6. 1800, † 26. 5. 1850, Porzellanfabrikant u. =maler; verm. 18. 4. 1826 mit † Christiane Katharine Dittmar, * 1798, † 26. 11. 1850, aus Wurzbach.

Kinder:

1. † Adolf, * 11. 8. 1828.
2. Henriette Wilhelmine Dorothea, * 31. 12. 1830.
3. u. 4. † Söhne, † jung.

XIc. † Johann Christoph (Christian) Theodor Oberländer, * 21. 8. 1801, † 14. 11. 1875, Drechsler u. Stadtwachmeister zu Rudolstadt; verm. mit † Johanne Christiane Elisabeth Ortloff, * 1802, † 1. 11. 1888.

Kinder:

1. Therese Christiane Karoline, * 2. 5. 1824.
2. Katharine Auguste Friederike, * 29. 11. 1829.
3. † Johann Karl Emil, * 29. 1. 1832, † 20. 12. 1902; unvern.
4. Friederike Amalie Mathilde, * 7. 11. 1842; verm. . . mit Ernst Hercher, Holzbildhauer zu Rudolstadt.

XIIa. † Johann Heinrich Oberländer, * Rudolstadt 24. 8. 1809, † 14. 11. 1867, Schönfärbermstr. ebd.; verm. 15. 9. 1836 mit † Friederike Auguste Haueisen, * 30. 6. 1817, † Heinersdorf 26. 12. 1893, Tochter des † Johannes Julius Haueisen, Fronvogts, u. f. Gem. † Ernestine Wilhelmine Brömel.

Kinder:

1. † Gustav Adolf Hermann, * 25. 2. 1841, † 14. 2. 1880, Kaufmann zu Dortmund; verm. 27. 2. 1877 mit Therese Amalie Ida Scherf.
2. † Ernst Anton Albert, * 7. 6. 1843, † 4. 4. 1880, Färber; unverm.
3. Gustav Theodor Heinrich, f. XIIIa.
4. † Albert Friedrich Georg, * 21. 4. 1848, † Merseburg 10. 5. 1883, Gerber; unverm.
5. Karoline Therese Flora, * 27. 1. 1850; verm. mit Friedrich Seeber, Büchsenmacher zu Suhla.
6. † Karl Robert Justus, * 14. 7. 1851, † Berlin 17. 10. 1884, Färber; unverm.
7. Amalie Auguste, * 2. 6. 1853; verm. mit Albert Mittelhäuser, Schuhmachermeister zu Rudolstadt.
8. Therese Emilie Anna, * 19. 2. 1857; verm. mit Karl Reinicke, Schlossermeister zu Berlin.
9. Ernestine Friederike Bertha, * 11. 11. 1858; verm. mit † August Opfermann, † Sena . ., Optiker.

XIIIa. Gustav Theodor Heinrich Oberländer, * Rudolstadt 14. 3. 1846, studierte 1867–1870 zu Jena, 1. 12. 1872 ordiniert, Pfarrer erst zu Milbitz bei Paulinzella, dann zu Unterloquitz (Schw.-M.), seit 1. 1. 1886 zu Heinersdorf bei Sonneberg (S.-M.); verm. Königssee 4. 7. 1876 mit Dorothea Rosalie Normann, * ebd. 26. 6. 1856, Tochter des † August Normann, Fleischermeisters u. Gastwirts, u. f. Gem. † Friederike Hofmann.

Kinder:

1. Alfred Walther Paul, * Milbitz 5. 5. 1877, studierte

- 1897—1901 zu Jena, Berlin und Erlangen, 1. 12. 1901
 ordiniert und Pfarrvikar zu Lengfeld bei Themar.
 2. Anna Marie Martha, * Unterloquitz 10. 5. 1880;
 verm. 30. 6. 1903 mit Johannes Fischer, Elektro-
 techniker zu Königsee.
 3. Karl Raimund Hermann, * 10. 8. 1882, stud. theol.
 et phil.

B. Rudolstädter Aft.

IV b. † Georg Oberländer, Böttcher zu Rudolstadt.

Kinder:

1. † Konrad, f. Vc, Stadtkircher Unterast.
2. † Johann, f. Vd, Frankenhäuser Unterast.
3. † Nikol, f. Ve, Milbiger Unterast.
4. † Georg, f. Vf, Pörzger Unterast.
5. † Johann (Hanz) Heinrich, f. Vg, Rudolstädter Unterast.
6. † Thomas, „hat studiert, aber niemand hinterlassen“
 (wahrscheinlich * 28. 2. 1617).
7. † Katharine; verm. mit † Konrad Rost (Hofst).

A. Stadtkircher Unterast.

Vc. † Konrad (Kurt) Oberländer, Böttcher, (1680: „in die
 20 Jahre wohlbestellter“) Hofstellner zu Rudolstadt; verm.
 mit † Susanne Lenzer, Tochter des † Johann Lenzer,
 Diakonus zu Ronneburg.

Kinder:

1. † Heinrich Anton, f. VIc.
2. † Juliane Susanne, * 28. 9. 1663; verm. mit † . .
 Straubel, Maurer zu Rudolstadt.
3. † Johann Konrad, * 17. 5. 1666, † 3. 4. 1680 (gedr.
 Leichenrede im Fürstlichen Archiv zu Stolberg).
4. † Johann Christoph, * 27. 8. 1669, † vor 1680.
- 5—7. † Kinder, † früh.

VIc. † Heinrich Anton Oberländer, * Rudolstadt 26. 11. 1657, † anscheinend 1714, „23jähriger Schulmann“, studierte 1680 Theologie, Rektor zu Stadtilm.

Kinder:

1. † Ludwig Friedrich, studierte 1715 zu Jena, Konrektor zu Stadtilm.
2. † Albrecht Gottlieb, ? Rektor zu Stadtilm.
3. † Johann Heinrich, s. VIIb.

VIIb. † Johann Heinrich Oberländer, * Stadtilm um 1700, † Frankenhäusen 17. 8. 1736, Pastor an der Oberkirche ebd.; verm. mit † Anna Sophie Wohlfahrt, † 23. 12. 1737.

Kinder:

1. † Ludwig Friedrich, * . . (wo?).
2. † Johann Wilhelm, * Frankenhäusen 17. 1. 1728, † ebd. 26. 2. 1805, 1762 Adjunkt, 1769 Diaconus, 1797 Konsistorialrat und Superintendent ebd.; verm. 16. 1. 1771 mit † Christiane Sophie Dorothea Hankel, * um 1742, † 11. 9. 1801, Tochter des † . . Hankel, Bürgermeisters; kinderlos.
3. † Anna Elisabeth Sophie, * 7. 2. 1733, † 26. 4. 1778; verm. 11. 2. 1756 mit † Christoph Gottfried Kämmerer, Pastor zu Kelbra.
- 4—7. † Kinder, † jung.

B. Frankenhäuser Unterast.

Vd. † Johann⁷⁾ Oberländer, * 30. 6. 1621, Konrektor zu Frankenhäusen; verm. 19. 7. 1664 mit † Barbara Gertrud Spangenberg, Tochter des † Heinrich Spangenberg, Fleischhauermeisters.

⁷⁾ Nach Frankenhäuser Quelle hätte der Vater aber Konrad Oberländer geheißt, dann wäre Johann wohl 6. 1. 1631 geboren.

Kinder:

1. † Barbara Elisabeth, * 8. 6. 1665.
2. † Anna Justine, * 24. 6. 1667.
3. † Kaspar Günther, * 4. 7. 1669.
4. † Johann Nikol, s. VI d.
5. † Juliane Magdalene, * 7. 8. 1673, † 20. 3. 1735; verm. 26. 1. 1691 mit † Simon Johann Schwerdtfeger, Bürger und Handelsmann.
6. † Theophil Heinrich, * 1. 4. 1677.

VI d. † Johann Nikol Oberländer, * Frankenhaußen 26. 6. 1671, † Kößleda 6. 8. 1739, Magister, 1695—1702 Pastor zu Stotternheim, 1703 Oberpfarrer zu Kößleda; 2 mal verm. — a) mit † Johanne Dorothea Kromayer, † 13. 6. 1725, Tochter des † August Friedrich Kromayer, D., Seniors und Professors zu Erfurt. — b) 25. 11. 1727 mit † Christiane Dorothea Fischer, Tochter des † Johann Gottfried Fischer, Pastors zu Griefstedt.

Kinder:

1. † Regine Johanne, * 9. 9. 1696; verm. 14. 9. 1717 mit † Justus Friedrich Siebold, Lic. und Rat zu Frankenhaußen.
2. † Marie Dorothea, * 1. 10. 1698.
3. † Dorothea Brigitta, * 3. 4. 1701.
4. † Justine Melusine Dorothea, * 19. 4. 1712; verm. 2. 9. 1732 mit † August Poley, Amtmann zu Bachra.
- 5—7. † Kinder, † jung bezw. totgeb.

C. Milbitzer Unterast.

Ve. † Nikol Oberländer, begr. 4. 1. 1682, Baccalaureus, Quartus an der Rudolstädter Schule, seit 1659 Pfarrer zu Milbitz bei Paulinzella; verm. 15. 11. 1653 mit † Anna Krahmer, Tochter des † Johann Krahmer, Bürgermeisters, die 2. verm. 1686 mit † Hans Nikol Reinecker.

Kinder:

1. † Magdalene Elisabeth, * Rudolstadt 30. 9. 1654; verm. Milbig 12. 11. 1672 mit † Georg Friedrich Eberhardt.
2. † Hans Heinrich, s. VIe.
3. † Christophilus, * 31. 1. 1665.
4. † Anna Margarethe, * 3. 12. 1667.
5. † Marie Dorothea; verm. 8. 10. 1695 mit † Johann Christian Übelacker (?), Kantor zu Langewiesen.
6. † Georg, Einwohner zu Angstedt, von dem ein Sohn, Johann Nikol, 1711 zu Jena Theologie studierte.
7. † Tochter, † früh.

VIe. † Hans Heinrich Oberländer, * Rudolstadt 19. 1. 1657, Mälzer zu Angstedt; verm. 31. 7. 1682 mit † Anna Magdalene Barbara Hansen.

Kinder:

1. † Tochter, * 4. 11. 1684.
2. † Georg Ludwig, s. VIIe.
3. † Susanne Margarethe, * 18. 2. 1690.
4. † Magdalene Elisabeth, * 11. 6. 1697.
5. † Elisabeth Christine, * 17. 6. 1699.
6. † Hans Nikolaus, * 12. 1. 1702.

VIIe. † Georg Ludwig Oberländer, * Angstedt 14. 9. 1687, † Amt Gehren 11. 6. 1739, erst Kantor, dann 6½ Jahre Diakonus zu Gehren und Pfarrer von Teuborn; verm. 2. 3. 1734 mit † Anna Marie Sophie v. Bosedt.

Kinder:

1. † jung.
2. † Friederike Rosine, * 30. 8. 1736.
3. † jung.

D. Pörzer Unterast.

Vf. † Georg Oberländer, Hammer- und Klingenschmied auf der Pörze bei Rudolstadt; verm. mit † Anna Marie . . . * um 1643, † 30. 1. 1715.

Kinder:

1. † Georg Matth. (Matthäus? Matthias?), * 30. 8. 1665, studierte zu Jena Theologie, 1. [?] Perzipient des Oberländerischen Familienstipendiums 1696—98 „als naher Anverwandter des sel. Herrn Amtschöfifers Oberländer“.
 2. † Kaspar Heinrich, * 25. 1. 1667.
 3. † Anna Marie, * 22. 3. 1670,
 4. † Anna Margarethe, * 15. 8. 1672,
- } eine von diesen beiden wohl verm. mit
} . . . Schönheit.

E. Rudolfstädter Unterast.

- Vf. † Hans Heinrich*) Oberländer, begr. Rudolfstadt 23. 10. 1698, Bürger und Böttchermeister ebd.; verm. ebd. 25. 10. 1691 mit † Elisabeth Straubel, verm. Vogel, begr. 27. 10. 1712 (alt 55 Jahr 3 Wochen 4 Tage; im Taufreg. nicht zu finden).

Kinder:

1. † Johann Konrad, f. Vf.
2. † Johann Heinrich, f. VIg.

- VIg. † Johann Konrad Oberländer, * Rudolfstadt 7. 9. 1692, † Großliebriegen 7. 8. 1769, 1715 Student zu Wittenberg, 6. 1. 1723 Pastor substitutus u. seit 6. 10. 1726 Pastor ordinarius zu Gr.-Liebriegen; 2mal verm. — a) Ehrenstein 14. 10. 1726 mit † Christine Rebecka Freisleben (Freyesl.), † 16. 7. 1729, Tochter des † Johann Ludwig Freisleben, * Stadtremda 8. 12. 1678, Antmanns zu Ehrenstein, u. f. Gem. † Floriana Katharina Eckhold. — b) 26. 10. 1730 mit † Margarethe Sophie Stillein, † 4. 4. 1752, Tochter des † Johann Stillein, Adjunkten und Pfarrers, angeblich zu Scherneck.

*) Ein Böttcher Hans Heinrich Oberländer am 16. 6. 1676 verm. mit Anna Magdalene Schneider; ob derselbe?

Kinder,

erster Ehe:

1. † Johann Ludwig, s. VII d.
2. † Floriana Katharina, * 6. 7. 1729; verm. 10. 6. 1755 mit † Wilhelm Augustin Knothe, Buchdrucker und Materialisten zu Rudolstadt.

zweiter Ehe:

3. † Marie Sophie, * 12. 9. 1731, † 10. 5. 1735.
4. † Friedrich Christian, s. VII e.
5. † Anna Marie Sophie, * 22. 6. 1736; verm. . . 1758 mit † Johann Georg Christian Häßert, Fürstl. Hof- und Feldtrompeter zu Rudolstadt.
6. † Jakob Heinrich, * 6. 10. 1738, † 15. 2. 1739.
7. † Johann Albrecht Gottlieb, s. VII f.
8. † Johann Martin, * wohl 1743, Buchbinder zu Dinkelsbühl (ohne Nachkommen?).
9. † Ernestine Justine, * 20. 9. 1746, † 25. 9. 1746.

VIg. † Johann Heinrich Oberländer, * Rudolstadt 2. 11. 1694, Böttcher zu Koburg; verm. Koburg 21. 4. 1717 mit † Ursula Susanne Scheler, Tochter des † Johann Scheler, Büttners ebd.

Kinder:

1. † Johann Andreas, s. VII g.
2. † Johann Andreas Jakob, * 2. 4. 1721.
3. † Johann Konrad, * 7. 6. 1726.
4. † Margarethe Katharine, * 10. 11. 1728; verm. 24. 1. 1758 mit † Johann Friedrich Glaser, Hufschmied zu Koburg.
5. † Margarethe Sophie, * 18. 3. 1731; verm. 5. 5. 1750 mit † Johann Friedrich Daum, Seiler zu Koburg.
6. † Johann Christoph, s. VII h.

VII d. † Johann Ludwig Oberländer, * Großliebringen 3. 10. 1727, † Heldburg 1. 4. 1813 als Emeritus u. Senior; studierte 1746—1749 zu Jena, Pageninformatör zu Hildburghausen, Pfarrer 15. 3. 1761 zu Holzhausen

bei Königsberg i. Fr. und 25. 9. 1763—? 1811 zu Gießhaußen bei Hildburghausen; verm. Heldburg 15. 9. 1761 mit † Auguste Dorothea Karoline Dieckel, * Gießhaußen 14. 8. 1739, † 2. 2. 1803, Tochter des † Johann Michael Dieckel, * Rinwegen 28. 2. 1701, † Westhausen 1. 5. 1759, Pfarrers, u. s. Gem. † Sophie Luise Ernestine Tengel, † 1774, vgl. Bd. 10, S. 551.

Kinder:

1. † Johann Heinrich Wilhelm, s. VIIIc.
 2. † Gottfried August Ludwig, * 15. 7. 1764, † 11. 3. 1767.
 3. † Johann Friedrich Wilhelm, * 3. 8. 1766, † Jena 5. 1. 1787, stud. theol.
 4. † Karoline Friederike, * 14. 8. 1768, † 31. 3. 1771.
 5. † Johann Ludwig, s. VIII d.
 6. † Friedrich Anton, * 24. 10. 1772, † Weilar 14. 9. 1797, cand. min. rev. u. Informator bei Herru v. Boineburg.
 7. † Johann Karl, s. VIIIe.
 8. † Karl Friedrich Gottfried, * 30. 3. 1777, † 22. 11. 1782.
- VIIe. † Friedrich Christian Oberländer, * Großliebringen 17. 10. 1733, Bürger u. Buchbinder zu Stadtilm; verm. Großliebringen 27. 1. 1761 mit † Marie Elisabeth Schilling, Tochter des † Johann Paul Schilling, Pächters zu Allendorf und Inwohners von Hengelbach.

Kinder (1.—5. zu Großliebringen geboren):

1. Katharine Magdalene, * 10. 3. 1762; verm. mit † . . . Werner, zu Stadtilm.
 2. † Johann Heinrich, * 10. 4. 1764, † 28. 7. 1765.
 3. † Johanne Marie, * 8. 4. 1766.
 4. † Auguste Christiane Juliane, * 3. 5. 1769.
 5. † Sophie Marie, * 4. 2. 1772.
 6. † Johann Ludwig, * . . . (?).
- VII f. † Johann Albrecht Gottlieb Oberländer, * Großliebringen 8. 3. 1741, 1773—84 Pfarrer und Schloßprediger zu Unterweißbach; verm. mit † Bernhardine

Christine Liebmann, Tochter des † Paul Konrad Liebmann, Försters zu Sigendorf.

Kinder:

1. † Anton Christian Gottlieb, † VIII f.
2. † Johanne Friederike Juliane Katharine.

VII g. † Johann Andreas Oberländer, * Koburg 26. 7. 1718, Bürger u. Büttner ebd.; verm. 30. 10. 1749 mit † Sophie Eli Kessler, Tochter des † Johann Georg Kessler.

Kinder:

1. † Johann Friedrich, * 30. 6. 1750.
2. † Margarethe Sophie, * 11. 10. 1755.

VII h. † Johann Christoph Oberländer, * Koburg 15. 7. 1736, Bürger und Bäcker ebd.; verm. 16. 9. 1760 mit † Anna Katharine Griebel, Tochter des † Johann Griebel, Bäckers.

Kinder:

1. † Katharine Margarethe, * 16. 7. 1761.
2. † Katharine Barbara, * 20. 1. 1763.
3. † Margarethe Barbara, * 21. 2. 1765.
4. † Johann Andreas, * 26. 9. 1769, Bürger u. Büttner zu Koburg; 2 mal verm. — a) 30. 5. 1797 mit † Eva Katharine Elisabeth Glaser, † 15. 4. 1808. — b) 1. 11. 1808 mit † Johann Elisabeth Freund, Tochter des † Michael Wilhelm Freund, Kaminsegers.
5. † Johann Peter, * 28. 11. 1771, Bürger u. Bäcker zu Koburg; verm. 5. 11. 1799 mit † Anna Dorothea Friederike . . . , verw. Otto.
6. † Anna Barbara, * 23. 1. 1774.
7. † Anna Katharine, * 5. 12. 1776, † 13. 12. 1845.
8. † Johann Heinrich, * 7. 3. 1779.

VIII c. † Johann Heinrich Wilhelm Oberländer, * Holzhausen in Unterfranken 7. 9. 1762, † Grod bei Eisfeld 18. 8. 1847, studierte 1783–1785 zu Jena, 31. 8. 1796 Antrag zur u. 5. 2. 1797 Einweisung in die Pfarrstelle

Pfersdorf bei Hildburghausen, seit 20. 9. 1803 Pfarrer zu Croß, 30. 8. 1846 goldenes Amtsjubiläum u. Ernennung zum Kirchenrat; verm. Vedheim 14. 2. 1797 mit † Christiane Karoline Henriette Kühner, * ebd. 30. 12. 1770, † 3. 1. 1818, Tochter des † Johann Balthasar Kühner, * Hildburghausen 23. 8. 1747, † 4. 12. 1804, Pfarrers ebd., u. f. Gem. † Johanne Dorothea Cirkel, * Vierschlag 10. 9. 1745, † 21. 12. 1826.

Kinder:

1. † Johann Ludwig, * u. † 13. 11. 1798.
2. † Carl Ludwig, f. IX b.
3. † Johanne Luise, * 10. 12. 1801, † Großgarnstadt 17. 2. 1858; verm. Croß 26. 11. 1827 mit † Johann Simon Thomas Eckardt, * Geflungshausen 1. 6. 1798, † 25. 4. 1879, 1827 Pfarrer zu Breitenau, zuletzt Superintendent zu Sonnefeld, Sohn des † Johannes Simon Eckardt, Schullehrers.
4. † Auguste Friederike, * 21. 4. 1805, † 11. 4. 1882; verm. 27. 7. 1842 mit † Karl Ludwig Luther, * 23. 1. 1817, † 1. 7. 1866, Dekonomen zu Hetschbach, Sohn des † Karl Ludwig Luther, Hofadvokaten zu Hildburghausen, u. f. Gem. † Luise Karoline Friederike Lüzelsberger.
5. † Friedrich Eduard, f. IX c.

VIII d. † Johann Ludwig Oberländer, * Gieshausen 3. 9. 1770, † Königsberg i. Pr. 30. 3. 1831, studierte zu Jena, Hofadvokat zu Hildburghausen, seit 21. 7. 1810 Rat u. Amtmann zu Königsberg; verm. mit † Anna Susanna Laurentia Fischer, * 4. 12. 1788, † Koburg 24. 3. 1869, Tochter des † Johann Christian Heinrich Fischer, Amtmanns zu Giesfeld, u. f. Gem. † Ernestine Andrä (?), Hofagententochter.

Kinder:

1. † Leopold, f. IX d.
2. † Natalie, * 3. 3. 1813, † 23. 12. 1814.

3. † Gustav, j. IXe.
4. † Emilie, * 1. 12. 1816, † 2. 12. 1816.
5. † Agnes, * 11. 5. 1818, † 22. 10. 1849; verm. ? 1839 mit † Ernst Fr. Eberhard, * 18. 3. 1809, † 8. 9. 1868, Dr., Professor, Schuldirektor zu Koburg, Sohn des † Gottlieb Eberhard, Kammerrats, u. j. Gem. † Sophie Memmert.
6. † Richard, * 10. 10. 1819, † 17. 10. 1819.
7. † Moritz, j. IXf.
8. † Adolf, * 20. 11. 1822, † 22. 11. 1822.
9. † Emil, * 1. 9. 1824, † 2. 10. 1824.
10. † Hildegard, * 22. 3. 1831, † Berlin 7. 12. 1900; verm. 1849 mit † Hermann Gottlieb Kern, * Züsterbog 12. 9. 1823, † Bruned in Tirol 4. 7. 1891, später Gymnasialdirektor u. Geh. Reg.-R. zu Berlin, Sohn des † Benjamin Gottlieb Kern, Seminardirektors zu Hildburghausen, u. j. Gem. † . . Richter.

VIIIe. † Johann Karl Oberländer, * Gishausen 19. 12. 1774, † Heldburg 17. 11. 1813, Hofadvokat zu Hildburghausen, dann Amtssekretär u. Gerichtsschreiber zu Heldburg, 1806 Kanzleirat u. Justiz- u. Centamtmanndebd.; verm. Gishausen 12. 2. 1805 mit † Christiane Friederike Johanne Fugmann, Tochter des † Johann David Gottfried Fugmann, Stadthauptmanns u. Kaufmanns zu Königsberg i. Fr.

Kinder:

1. † Karl Ludwig August, * 18. 5. 1807, † 2. 5. 1808.
2. † Nanette Henriette Luise Mathilde, * 16. 4. 1809, † in Amerika; 2mal verm. — a) mit † Sophron Burckel, Amtssekretär zu Rodach, später Amtmann zu Königsberg i. Fr. — b) mit † . . Pabke, Hofchauspieler zu Koburg (aus beiden Ehen je 1 Tochter, die unverm. †).
3. † Theresje, * 31. 8. 1813, † jung.

VIII f. † Anton Christian Gottlieb Oberländer, * Unterweißbach 12. 8. 1776, † Ellschleben 27. 3. 1838, Kollaborator

des Hof- u. Stadtministeriums zu Rudolstadt, 1811 Pfarrer zu Ellrichleben; verm. Rudolstadt 22. 4. 1811 mit † Johanne Dorothea Kehler, Witwe des † Johann Georg Röder, Fürstl. Silberdieners. (Anscheinend nur Stiefmutter aus 1. Ehe der Frau).

IX b. † Carl Ludwig Oberländer, * Pfersdorf 4. 7. 1800, † Westhausen bei Heldburg 13. 12. 1872, studierte seit Michaelis 1818 zu Jena, 1822—1826 Insitutslehrer zu Kassel, dann Seminarlehrer zu Hildburghausen, seit 20. 1. 1828 zugleich Pfarrer von Heßberg, 10. 7. 1831 Pfarrer zu Westhausen; 2 mal verm. — a) Oberaufungen bei Kassel 8. 8. 1831 mit † Charlotte Augustine Karoline Weißenborn, * Oberaufungen 5. 5. 1810, † 14. 2. 1837, Tochter des † Gotthelf Weißenborn, * 4. 11. 1777, Rentischreibers und Stifftsverwalters, u. f. Gem. † Marthe Elisabeth Gundlach, * 21. 4. 1783. — b) Breitenau 26. 11. 1840 mit † Johanne Henriette Schuster, * Ebenhards 27. 8. 1796, † Milz 29. 12. 1878, Tochter des † Johann Friedrich Schuster, Pfarrers, u. f. Gem. † Katharine Sophie Heydenblut, von Eisfeld; kinderlos.

Kinder, erster Ehe:

1. † Betty Mathilde, * 4. 6. 1832, † Stepfershausen 26. 7. 1903; verm. 27. 5. 1858 mit † August Friedrich Wilhelm Hönn, * Meiningen 29. 12. 1823, † 29. 3. 1893, Pfarrer zu Hellingen, später zu Milz, Sohn des † Ernst Christian Hönn, Archivrats, u. f. Gem. † Elisabeth Volkart.
2. † Emil Heinrich, f. Xc, } Zwillinge.
3. † Friedrich Theodor, f. Xd, }
4. Therese Auguste Mathilde, * 24. 12. 1834; verm. 19. 5. 1853 mit † Ernst Rittweger, * Häfelrieth 3. 12. 1820, † Hildburghausen 8. 10. 1901, Gymnasiallehrer zu Hildburghausen, später Direktor und Geh. Hofrat, Dr. phil. h. e., Sohn des † Christian Rittweger, Wäldermeisters, Brauers und Gemeindevirts, u. f. Gem. † Christiane Henriette Meßger, aus Hildburghausen.

IX c. † Friedrich Eduard Freiherr v. Oberländer, * Grod 13. 8. 1807, † Meiningen 18. 3. 1879, Dr. iur., Rechtsanwält und Bürgermeister zu Saalfeld a. S., 1841 Regierungs- und 1849 Staatsrat zu Meiningen, 1857 Erster Direktor der Mitteldeutschen Kreditbank zur Förderung der Industrie und Handel und der Deutschen Hypothekbank ebd., 1862 Geh. Finanz- u. Staatsrat, 12. 8. 1865 zum Freiherrn ernannt, Ehrenbürger von Hildburghausen seit Werrabahnbau; verm. mit † Julie Gertrud Lomler, * Hildburghausen 1. 7. 1813, † 23. 4. 1859, Tochter des † Friedrich Wilhelm Lomler, * 1774, † 1845, Hofdiakons, späteren Superintendenten zu Saalfeld, D. th. h. e., u. f. Gem. † Justine Johanne Fischer, Schwester der Ehefrau des Johann Ludwig Oberländer, f. VIII d.

Kinder:

1. † Maximilian, f. Xe.
2. † Cäcilie, * 20. 5. 1841, † 11. 6. 1892; verm. 6. 9. 1859 mit † Georg Wilhelm Sebaldt, * Hildburghausen 13. 9. 1823, † Meiningen 10. 9. 1893, zuletzt Geheimrat, Sohn des † Georg Sebaldt, Hauptmanns und Auditeurs, u. f. Gem. † . . . Horn, aus Eisfeld.
3. Karl Emil Albert, * Meiningen 27. 3. 1846, f. f. österr. Husarenoberleutnant a. D. zu Würzburg; verm. ebd. 1. 7. 1899 mit Helene Mörjschell, * Lohr a. M. 25. 1. 1868, Tochter des † Karl Mörjschell, * 6. 7. 1839, † Würzburg 3. 9. 1901, f. bayr. Justizrats, u. f. Gem. Anna Bay, * 6. 8. 1844; kinderlos.
4. † Kind.
5. Ernst, * Meiningen 1. 4. 1859, 27. 1. 1900 Major, 1903 beim Stabe des Dragoner-Reg. Königin Olga (1. Württemberg.) Nr. 25 zu Ludwigsburg, vorher im Husaren-Reg. von Zieten (Brandenb.) Nr. 3, Adjutant der 33. Division zu Metz; verm. Trier 28. 9. 1882 mit Anna Johanna Marie Reverchon, * ebd. 5. 7. 1863, Tochter des Anton Reverchon, Kommerzienrats, u. f. Gem. † Anna Clara Lucie Oppenhoff; kinderlos.

X d. † Leopold Oberländer, * Königsberg i. Fr. 4. 8. 1811, † Koburg 25. 8. 1868, erst Rechtsanwalt, dann Bürgermeister zu Koburg und Geh. Regierungsrat; verm. ebd. 9. 3. 1841 mit † Sophie Prager, * Neustadt (S. G.) 10. 5. 1822, † Mühlhausen i. G. 5. 4. 1899, Tochter des Friedrich Prager, Dr. med. und Amtsphysici, u. f. Gem. † Jeanette Stadelmann.

Kinder:

1. Anna Clara Marie Luise Sophie, * 28. 12. 1842, lebt zu München, Maximilianstr. 43; verm. Koburg 28. 8. 1870 mit Eduard Karl Philipp Breyding, * Eizenach 2. 5. 1843, kaiserl. Postsekretär, Sohn des † Carl Ernst Wilhelm Breyding, Rentiers, u. f. Gem. Henriette Agnes Abelheid Kast.
2. † Georg, * 21. 1. 1844, † 3. 11. 1844.
3. † Alwin, * 12. 4. 1846, † 28. 3. 1847.
4. Leopold Ernst Philipp, f. Xf.
5. Ida Marie Luise Sophie, * 18. 12. 1849; verm. Koburg 20. 5. 1872 mit Karl Friedrich Anton Hock, * Koburg 28. 9. 1845, Dr. jur., Amtsgerichtsrat zu Mühlhausen i. G., Sohn des † Franz Hock, Forstrechnungsrats, u. f. Gem. † Viktoria Sophie Johanne Erffurth.

IX e. † Gustav Oberländer, * Königsberg i. Fr. 15. 5. 1815, † Heidelberg 10. 2. 1887, Apotheker zu Frankenthal i. d. Rheinpfalz; verm. Koburg 23. 7. 1844 mit † Franziska Christiane Agnes Mathilde Greiffeld, * Baireuth 3. 7. 1823, † Heidelberg 21. 2. 1894, Tochter des † Joh. Michael Greiffeld, f. bayr. Oberleutnants, u. f. Gem. † Marianne Börger.

Kinder:

1. † Rosalie, * 24. 3. 1845, † 14. 6. 1892; verm. Heidelberg 28. 2. 1876 mit Ferdinand Heing, * Frankenthal 4. 9. 1841, Bankdirektor ebd., Sohn des † Philipp Heing, Rechtsanwalts, u. f. Gem. Auguste Schmidt.

2. Eugenie, * 27. 12. 1846; verm. 9. 7. 1868 mit Karl Friedrich Schwarz, * Speier 12. 3. 1840, Rentner zu Heidelberg, Sohn des † Johann Friedrich Schwarz, Drehers, u. f. Gem. † Friederike Elisabeth Haas.
3. † Armin, } † Frankenthal sehr jung.
4. † Viktor, }
5. Ida, * 12. 11. 1850; verm. Frankenthal 30. 8. 1873 mit Leopold Ernst Philipp Oberländer, f. Xf.
6. Alice, * 28. 1. 1859; verm. Heidelberg 14. 3. 1885 mit Georg Theodor Detmar Alt, * Mannheim 31. 3. 1858, Dr. iur., Rechtsanwalt ebd., Sohn des † Detmar Alt, Dr. und Arztes, u. f. Gem. † Marie Chebald.

IXf. † Moriz Oberländer, * Königsberg i. Pr. 20. 8. 1821, † Koburg 27. 4. 1855, Regierungs- und Justizregistrator zu Koburg; verm. ebd. 21. 9. 1854 mit † Julie Holzapfel, * Koburg 3. 4. 1834, † Brooklyn (N. A.) . 5. 1900, Tochter des † Johann Friedrich Holzapfel, Kaufmanns; sie wiederverm. mit . . .

Sohn (nachgeboren):

1. Moriz Friedrich Leopold, f. Xg.

Xc. † Emil Heinrich Oberländer, * Westhausen 6. 8. 1853, † Freiburg i. B. 2. 5. 1895, begr. Untermahfeld, studierte 1853—1856 zu Jena, Erlangen und Leipzig, dann Hauslehrer, Pfarrer seit 9. 10. 1859 zu Heßberg, seit . 8. 1869 zu Beilsdorf, seit . 10. 1881 zu Untermahfeld bei Meiningen, 1. 12. 1885 Kirchen- und vortragender Rat, 2. 4. 1891 Oberkirchenrat; verm. Hildburghausen 24. 4. 1860 mit Angela Julie Sophie Buck, * ebd. 9. 4. 1834, Tochter des † Johann Georg Michael Buck, * ebd. 9. 7. 1778, † 18. 2. 1850, Bauminpektors, u. f. Gem. † Antoinette Philippine Madefeld, * ebd. 10. 2. 1794, † 17. 4. 1889.

Kinder:

1. Karl Theodor, f. XIId.
2. † Anna Mathilde, * Heßberg 20. 6. 1864, † ebd. 7. 6. 1867.

3. Karl August Ludwig, f. XIe.

4. Minna Helene Charlotte, * Weilsdorf 7. 3. 1870; verm. Untermaßfeld 28. 8. 1890 mit Friedrich Storandt, * Saalfeld 12. 4. 1862, Pfarrer, damals zu Behrun- gen, 1893 zu Gellershausen, Sohn des † Gottwalt Storandt, späteren Landgerichtsrats, u. f. Gem. † Hulda Windorf.

Xd. † Friedrich Theodor Oberländer, * Westhausen 6. 8. 1833, † Meiningen 7. 9. 1880, studierte 1853—1856 zu Jena und Leipzig, Dr. iur., 2. 4. 1875 Justizrat, 12. 11. 1877 Regierungsrat zu Meiningen; verm. Saalfeld 6. 8. 1863 mit Fanny Liebmann, * Pöbneck 15. 9. 1839, Tochter des † Richard Ernst Liebmann, * 7. 2. 1811, † 7. 10. 1871, späteren Appellationsgerichtspräsidenten zu Hildburghausen, u. f. Gem. † Aline Jacobs, * 21. 4. 1814, † 1. 3. 1892.

Kinder:

1. Richard Karl Emil, f. XI f.
2. Ernst Oskar, f. XI g.
3. † totgeborener Sohn.

Xe. † Maximilian Freiherr v. Oberländer, * Saalfeld 6. 4. 1834, † Meiningen 30. 6. 1898, studierte seit 1852 zu Göttingen und Leipzig, 1860 Staatsanwalt, 1863 Regierungsrat zu Meiningen, 1872 kaiserl. Kreisdirektor zu Mülheim i. G., später Direktor der direkten Steuern zu Straßburg i. G., zuletzt im Ruhestand; verm. Hildburghausen 15. 5. 1860 mit Eugenie Albrecht, * Eisfeld 22. 8. 1838, Tochter des † Friedrich Ludwig Albrecht, späteren Oberstaatsanwalts und Appellationsgerichtsrats zu Hildburghausen, u. f. Gem. † Therese Fromm, aus Wasungen.

Kinder:

1. †

Xf. Leopold Ernst Philipp Oberländer, * Koburg 15. 12. 1847, Kaufmann zu München, Schellingstr. 3; verm. Frankenthal 30. 8. 1873 mit Ida Oberländer, f. IX e, 5.

Kinder, zu Frankfurt a. M. geboren:

1. Leopold Gustav Otto Eduard Carl, * 4. 7. 1874, Bankbeamter und Schriftsteller zu München.
2. Elsa Sophie Rosalie Marie Josefine, * 30. 12. 1880.

Xg. Moriz Friedrich Leopold Oberländer, * Koburg 28. 8. 1855, Fabrikbesitzer zu Berlin, II. d. Linden 56; verm. Berlin 18. 10. 1888 mit Regina Weiß, aus Neutra in Ungarn, Tochter des † Hermann Weiß, Gutsbesizers, u. f. Gem. † Katharine Schleginger.

Kinder:

XId. Karl Theodor Oberländer, * Seßberg 8. 6. 1861, studierte 1880—83 zu Halle, Jena und Leipzig, 12. 10. 1884 ordiniert, 1. 11. 1884 Pfarrvikar und 20. 12. 1885 Pfarrer zu Behrungen, 1. 1. 1887 zu Vedheim bei Hildburghausen; verm. Häselrieth 19. 6. 1888 mit Lina Marie Josefine Witter, * Gicha 25. 6. 1864, Tochter des † Ludwig Witter, * Hildburghausen 25. 10. 1824, † Kassel 26. 12. 1899, Pfarrers, später zu Häselrieth, und Kirchenrats, u. f. Gem. Emmy Gottschick, * Neustadt a. S. 1. 1. 1840, lebt zu Kassel.

Kinder:

1. Ludwig Emil Georg, * 15. 6. 1889, Gymnasiast.
2. Karl Wilhelm, * 12. 10. 1890.
3. Fritz Emil Julius Richard, * 5. 6. 1892.

XIe. Karl August Ludwig Oberländer, * Seßberg 13. 6. 1866, studierte 1885—1888 zu Jena und Berlin, 21. 5. 1888 ordiniert, 1888—1889 Pfarrvikar zu Wernshausen, 13. 10. 1889 Diakonus zu Heldburg, 1. 4. 1891 Pfarrer zu Lindenau, 1. 1. 1903 zu Frauenbreitungen in Meiningen; verm. Untermaßfeld 22. 4. 1891 mit Paula Bertha Ritter, * Belrieth bei Meiningen 31. 3. 1872, Tochter des † Albert Ritter, * Teuchern 12. 7. 1843, † Hildburghausen 8. 10. 1893, Rittergutspächters, begr. Unter-

maßfeld, u. f. Gem. Emma Weyrich, * Noßdorf a. Rh.
2. 10. 1848.

Kinder:

1. Paul Joseph Albert, * 31. 3. 1892.
2. Anna Angela, * 26. 3. 1895.
3. Lucia Helene Dora, * 14. 2. 1899.

XI f. Richard Karl Emil Oberländer, * Hildburghausen
1. 6. 1864, studierte seit 1883 zu Halle, Leipzig und Jena,
Kandidat des höheren Schulamts und des Predigtamts,
1892 Pfarrvikar zu Probstzella, 16. 8. 1893 Oberlehrer am
Schullehrerseminar zu Hildburghausen; verm. ebd. 21. 5.
1896 mit Natalie Barbara Sophie Elsa Heil, * Mei-
ningen 15. 1. 1873, Tochter des Rudolf Leonhardt Heil,
Oberrevisor an der Herzogl. Amtseinnahme Hildburg-
hausen, u. f. Gem. Ernestine Wilhelmine Henriette
Kießling.

Kind, zu Hildburghausen geboren:

1. Elsa Klara Gertha Emma Annaliese Hildegard, *
8. 7. 1897.

XI g. Ernst Oskar Oberländer, * Meiningen 30. 3. 1866,
studierte 1884—1887 zu Leipzig, Berlin und Jena, nach
Justizvorbereitungsdienst Kreisassessor zu Hildburghausen
und Meiningen, 1. 4. 1900 Regierungsrat zu Meiningen;
verm. ebd. 30. 5. 1897 mit Klara Sophie Anna Marie
Müller, * Giesfeld 11. 11. 1875, Tochter des Oskar
Müller, * Saalfeld an der Saale 20. 10. 1843, Land-
gerichtsrats zu Meiningen, u. f. Gem. Marie Ditto, *
Marisfeld 3. 10. 1848.

Kinder, zu Meiningen geboren:

1. Margarete Hildegard Marie Fanny Elsa Mine, * 26.
6. 1898.
2. Irmgard Paula Anna Betty, * 14. 12. 1900.

Anhang.

Zur Verwandtschaft dürften noch folgende Oberländer in Rudolstadt gehören:

- † Hans Georg Oberländer, † 18. 5. 1697?, Schuhmacher; verm. 7. 4. 1680 mit † Katharine Margarethe Feldrappe.
- † Erasmus Oberländer, † 30. 5. 1622, Kanzleiverwandter und Organist an der Schloßkapelle.
- † Heinrich Oberländer, † 6. 4. 1624, Rotgerber in der Vorstadt.
- † Curt Oberländer, † in der Börze 18. 4. 1638.
- † Christian Oberländer, aus Rudolstadt, um 1644 Hammermeister (Senfenschmied) zu Saalfeld a. S.

In die Kgl. Bayrische Adelsmatrifel wurde eingetragen: 13. 8. 1839. † Otto Ludwig Franz Heinrich Christian v. Oberländer, Unterleutnant im Kgl. Bayr. Inf.-Rgt. „Friedrich Herling“, a. G. N.-N.-Erneuerungs-Diploms des Kaisers Ferdinand II. d. d. Wien 14. 7. 1623 für † Tobias Oberländer.

Wappen (vgl. Tyroff, Bayr. Wappenb. XIII, 47): im goldberandeten roten Schilde eine silberne Radnabe. Auf dem gekrönten Helme: dieselbe zwischen 2 goldenen, oben durch eine ebensolche silberne Nabe zusammengehaltenen Ästen. Decken: rot-silbern.

Vgl. auch Grizner, Standes-Erhebungen, S. 453.